

Wien den 18 Jun. 1844
 Wacker

Hoff von gestern: J. (außer dem Lauf:
 Kaste.)
 Hoff von heute: von L. f. l. U. das
 Lauf von Garten.

2 Lirafe von bill. Tuffstein, die ich
 nach Leipzig sende.

Einladung der Frau Seydewitz für
 Sonntag Abend. Ich fürchte, daß die
 mich da hier in die Stadt, dann
 die zurückkommen.

Einladung der Frau. Niebner für heute
 zu einer Tafel. Ich fürchte, daß die
 dann bei uns wessen werden, die von
 einigen einfluß auf den Lande ich in
 von Liebhabern der Kunstwilligkeit
 sind, für die meine Wünsche einzusetzen.

Lieber Moritz!



Ich bin sehr ein verstaubtes Fortschrittmann!
Ich kann dir nicht schildern, in welcher
Kimmung mich das Gelingen des Kampfes
besetzt. Es ist sehr eigentlich ein
Frisches Gefühl, denn ich liebte mich die
Frische Kämpfe begeben zu können, ich fühlte
mich das immer noch, aber es fehlt mich
sehr. Ich könnte beinahe eine psychol.
Kritik über meine Eigenschaften
schreiben. (Wie der russische Geist diese
Frische darin besitzt, daß er 36% alt
wird, daß er im so wenig jünger bis
als die etc.) Gassenstraße
May in einem fort zu mir: Du bist nicht
ich fühlte mich nämlich die Frische ersetzen & von Moritz

lib ich auch bei hieher. Am Samstag
pacht D^r Gutschick: Man darf aber nicht so
aufpassen, wenn der Mann nicht da ist.
Viel genügt von dem künftigen Gutschick!
Am Abend fuhren Royelhof, Martels, wie
sein Schreiber Herr Konradt, (wie ich von
früher weiß ich in Langenbruck.) in Kassel,
(der große) Pöschel, in zwei kleine Leute.
Groß war unser Loge mit dem Leinwand
Gutschick's in ein ganzes Haus vertragen.
Güter kamen auch ein ganzes Gutschick. D^r
Klein in D^r Gutschick kamen sofort zu mir in
Kassel, wo ich dem Herrn König ich die D^r Gutschick
in ging zu dem beiden Frauen, mit denen ich
ein Weile sitzen blieb. Ich war zu dem von
den vorangehenden Frauen zu Lückens Masse
so abgegangen, daß ich mich von dem Abend
fürchte, ich war aber so ^{sauber} amiriert, daß ich
nicht bloß aufgeschrieben.

und gut überfiel. Am 3/4 3. Kam ich
nach Haus. Am 4. Ufa lag ich nach was,
lästet Musik in Ohr. Am 5. Ufa bekam ich
maximale Ruffen, im 10. Ufa kam ich auf,
im 1/4 12 auf ich zu Mittag in ganz stumme
Lage, das sehr gut anf. den größten
Erfolg erzielte die Lungenkur. So war ganz
wappert oben in der Lunge in erffinen und auch
Lungensträngen. Ich war sehr frohen über
die Vorsehung der das letzte Wundt
in diesem Gesicht angezeigt hat. Ich blasse
so mit, daß mich die Güte pflegen, wenn
ich sagte, daß das nicht. das letzte Erfolg sei,
den So. nicht haben auf gefallen um die Lunge,
da. Ich war sehr befriedigt. Wenn sollte mich ab-
zu kam zu mir, blieb hier Abends, im 6. dem Weg.
So ist sehr zu fristen mit einem Lungen und
Häufig. in dem Lungen mein Lunge pflegen
und, auf guter Gelungen.

D. Nr. 144776



Ich bringe nämlich den Liebling mir
auch zu H's

Ich werde jetzt offen den Weg in Weg den
Wohnung gehen, eventuell Straße.

Glasporgasse, Leipzig bei Regina Hof.

Kuglergasse Klein den den
Kunzstrasse.

Der Kinder haben Sie viel
viele Lüffi in Größe. „ Und Sie
Sie Lüffi? Sie haben viel viel, Sie
auf maximal haben Sie in Größe.
Sie haben Sie auf viel Lüffi in
viel Größe.

Winn den

Sophie.

Der Herr v. N. wartet auf gütliche, in
wartet sagen, daß die jetzt nicht
Reisen ist, weil die hier nicht
von der Stadt kommt. In der N.
L. H. die Literatur der Akademie
ist. Ich wartet so gütlich, daß
die Namen inoffiziell wartet in
für gut, unter einem Rückblick
wenn gütlich. Ich habe mich sehr
möglichst für die, wartet nicht
möglichst für die, um einen
guten Eindruck zu machen. N. 6. Die
wird mit dem besten auf dem
wartet, ungeachtet. Ich habe mich
gütlich nicht weil die der ganzen Sache,
aber man kann nicht wissen.

Ich wartet schreiben von dem Land
nach dem zu gütlich. Die ist das
in allem einverstanden, so kann es werden